

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1114/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 09.04.2014 Verfasser: Dez. III / FB 61/31									
Bahnhof Aachen West - Barrierefreie Erschließung über eine neue Fußgängerbrücke; hier: Anmeldung der Maßnahme zur Förderung beim NVR										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>29.04.2014</td> <td>FA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>22.05.2014</td> <td>MA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	29.04.2014	FA	Kenntnisnahme	22.05.2014	MA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz								
29.04.2014	FA	Kenntnisnahme								
22.05.2014	MA	Kenntnisnahme								

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

finanzielle Auswirkungen
PSP-Element 5-120102-900-06500-300-1 „Citizen´s Rail Projekt“

Investive Auswirkungen	Ansatz 2014	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ansatz 2015-2017	Fortgeschriebener Ansatz 2015-2017	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	-5.982.200	5.982.200	-5.982.200	-5.982.200
Auszahlungen	0	0	7.038.000	7.038.000	7.038.000	7.038.000
Ergebnis	0	0	1.055.800	1.055.800	1.055.800	1.055.800
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			

Deckung ist gegeben

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2014	Fortgeschriebener Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2015 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			

finanzielle Auswirkungen
PSP-Element 5-120102-800-01700-300-1 „Campus West, Infrastruktur“

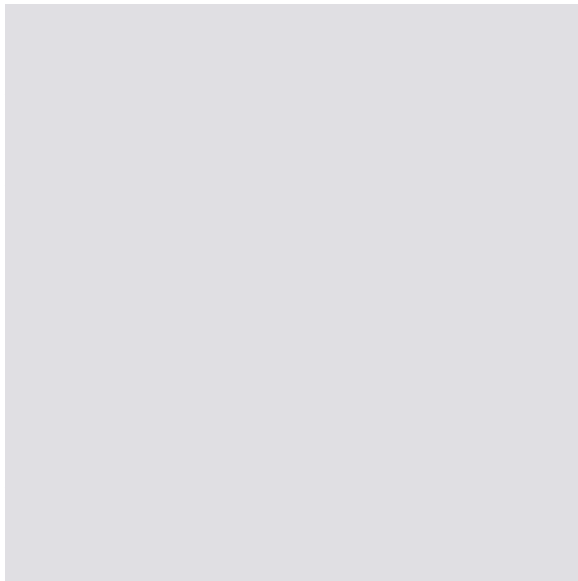
	ner	Ansatz 2015 bis 2017	fortgeschriebener Ansatz 2015 bis 2017	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
		0	0	0	0
		6.186.100	6.186.100	6.286.100	6.286.100
		6.186.100	6.186.100	6.286.100	6.286.100
		0			

Deckung ist gegeben

	ner	Ansatz 2015 bis 2017	fortgeschriebener Ansatz 2015 bis 2017	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
		0	0	0	0
Personal-/Sachaufwand	0	0	295.800	295.800	0
Abschreibungen	0	0	357.400	357.400	0
Ergebnis	0	0	653.200	653.200	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0		

Deckung ist gegeben

**finanzielle Auswirkungen
PSP-Element 4-120201-932-8 „Citizen´s Rail Projekt“**



ner	Ansatz 2015 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2015 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	0	0	0	0
	0	0	0	0
	0	0	0	0
	0			

	ner	Ansatz 2015 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2015 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
/Sachaufwand		0	0	0	0
Abschreibungen		0	0	0	0
Ergebnis		94.932,97	94.932,97	0	0
+ Verbesserung / -Verschlechterung		0		0	

Deckung ist gegeben

Erläuterungen:

Anlass

Im Rahmen der Entwicklung des Campus West ist auch eine Umgestaltung des Bahnhofs Aachen-West geplant. Hierzu wurden bereits im Jahr 2011 erste Planungskonzepte für eine neue Brücke zwischen Seffenter Weg und dem Kongressplatz mit barrierefreien Zugängen zum Bahnsteig von den beteiligten Projektpartnern (Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Zweckverband Nahverkehr Rheinland, Deutsche Bahn Station & Service, verschiedene Fachdienststellen der Stadt Aachen) abgestimmt.

Auf Grundlage dieses Planungskonzeptes wurde seitens der Verwaltung im März 2014 ein Einplanungsantrag beim Nahverkehr Rheinland gestellt. Das Planungskonzept sowie die finanziellen Rahmenbedingungen sollen im Rahmen der Vorlage dargestellt werden.

Darstellung des Planungskonzeptes

Der Bahnhof Aachen-West liegt im Westen der Stadt Aachen an der Bahnstrecke Aachen – Düsseldorf (KBS 485). Der Haltepunkt wird von der euregionbahn (RB20) im Halbstundentakt sowie von der RB 33 sowie dem RE4 im Stundentakt angefahren. Zuletzt wurden mit der Erweiterung einer stündlichen Anbindung des Heinsberger Raumes (Zusatzangebot RB33) weitere Verkehrsquellen und -ziele erschlossen. Zukünftig ist auch ein Halt des MRX (niederländischer Intercity von Eindhoven über Heerlen nach Aachen) geplant.

Rund 5.000 Ein- und Aussteiger nutzen aktuell täglich den Bahnhof Aachen-West. Es ist davon auszugehen, dass die Nutzungszahlen im Zuge der weiteren Entwicklung der RWTH Aachen im Bereich der Campus Hochschülerweiterungsgebiete deutlich ansteigen werden.

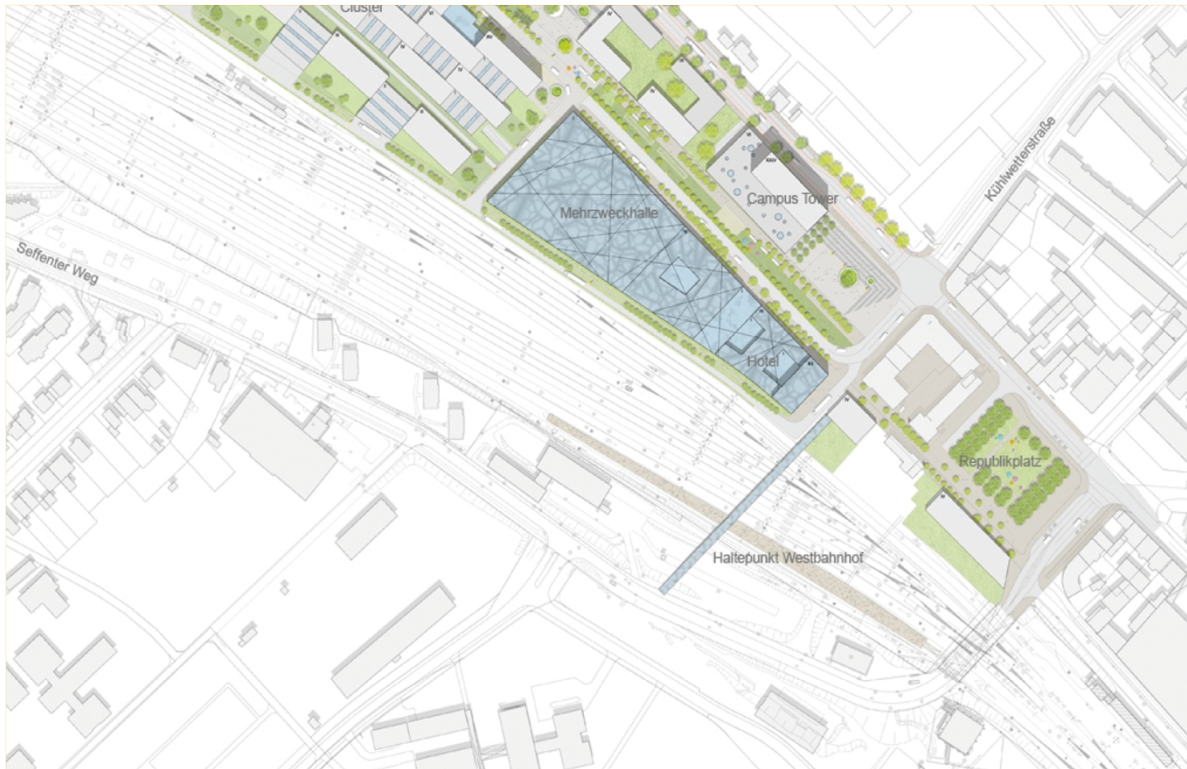
Der Mittelbahnsteig ist 271 Meter lang. Die Bahnsteighöhe beträgt 76 cm. Der derzeit einzige Zugang zum Bahnsteig ist nicht barrierefrei und erfolgt über eine Treppenanlage aus der Unterführung des Seffenter Weges (s. Anlage Zustandsfotos). Diese Erschließung ist aus Kundensicht aber auch aus rettungstechnischer Perspektive nicht akzeptabel. Die Bedeutung als „zentraler Hochschulbahnhof“ für über 40.000 Studierende steht in absolutem Konflikt zum derzeitigen Erscheinungsbild. Nicht akzeptabel ist dabei insbesondere die nicht vorhandene Barrierefreiheit.

Um einen barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen sowohl aus dem Bereich Campus West als auch aus dem Bereich Campus Hörn zu schaffen, ist der Bau einer Fußgängerbrücke über die Bahnanlagen mit Zu- und Abgängen zum bestehenden Mittelbahnsteig geplant.

Die Brücke soll in einer Breite von 4,5 Metern ausgebaut werden und den Bahnsteig sowohl zum Campus Hörn als auch zum neuen Campus West erschließen.

Eine erste Konzeptstudie wurde im Jahr 2011 im Auftrag des BLB Aachen durch RKW, Düsseldorf, erstellt (Abbildung 1/2) und in einer Arbeitsgruppe aus Vertretern von Stadt, BLB, RWTH, AVV, NVR, DB Station&Service vorgestellt.

Abbildung 1: Planung Campus West, Ausschnitt Bahnhof West / Republikplatz



Quelle: RKW

Abbildung 2: Konzept Brücke Bahnhof West, RKW 2011, ohne Maßstab



Quelle: RKW

Die Ideenskizze sieht eine Brückenverbindung zwischen Prof.-Pirlet-Straße und Seffenter Weg im Süden des Haltepunktes und dem geplanten Kongressplatz im Campus West (im Bereich der heutigen Kühlwetterstraße) vor.

Die Zu- und Abgänge zur Brücke sollen über Aufzüge und Treppenanlagen erfolgen. Über die Prof.-Pirlet-Straße kann ein ebenerdiger Zugang auf die Brücke realisiert werden.

Eine direkte Verknüpfung mit dem ÖPNV erfolgt auf dem Seffenter Weg an der Haltestelle Mies-van-der-Rohe-Straße, sowie perspektivisch durch eine Veränderung der Linienführung über den Vorplatz zum Campus West.

Dort sollen weitere Mobilitätsangebote (Fahrradstation, Park&Ride, Kiss&Ride, Stellplätze für Taxen, ÖPNV-Haltestelle) für eine zeitgemäße multimodale Verkehrsmittelnutzung zur Verfügung stehen.

Die Stadt Aachen plant im 2. Halbjahr 2014 einen Städtebau- und Architekturwettbewerb, in dem sowohl ingenieurtechnische Fragen der Brückenkonstruktion als auch Fragen der Einbindung in das Umfeld (Kongressplatz, Republikplatz, Aufwertung Unterführung Seffenter Weg) bearbeitet werden. Das Ergebnis soll als Grundlage für die weiteren Planungen dienen, die im Anschluss an den Wettbewerb beauftragt werden.

Die weitere Projektentwicklung wird in der o.g. Arbeitsgruppe weiter koordiniert. Finanziell sind ausser der Stadt Aachen der NVR und damit das Land NRW (85%-Förderung) sowie die DB Station und Service beteiligt, die sich zunächst für die Finanzierung der Ab- und Aufgänge zwischen Bahnsteig und Brücke zuständig sieht.

Finanzielle Auswirkungen

Die Verwaltung hat ein Ingenieurbüro mit der Recherche von Kosten vergleichbarer Brückenprojekte, insbesondere über Bahnanlagen, beauftragt. Hierbei wurden Kosten für die Brücken-Überbauflächen je Quadratmeter ermittelt.

Die Brücken-Überbaufläche für das Projekt Bahnhof Aachen-West beträgt bei einer Länge von 180 Metern und einer Breite von 4,5 Metern 810 m². Die Recherche von Vergleichsprojekten hat ergeben, dass für das Projekt in Aachen mit einem Kostensatz von 8.000 €/m² (Bruttopreis) gerechnet werden sollte. In diesen Kosten sind Planungskosten sowie die Zu- und Abgänge zu den Bahnsteigen und auf die Brücke enthalten.

Demnach ergeben sich insgesamt Kosten in Höhe von 6,48 Mio. €, die im März 2014 von der Verwaltung zur Förderung nach § 12 ÖPNVG NRW zur Aufnahme in den Maßnahmenkatalog der Nahverkehr Rheinland GmbH angemeldet wurden.

Die Umsetzung der Maßnahme wird aus folgenden PSP-Elementen finanziert:

Beim PSP- Element 5-120102-900-06500-300-1 „Citizen´s Rail Projekt“ stehen in den Haushaltsjahren 2015 bis 2017 investive Mittel i. H. v. 7.038.000,- € zur Verfügung.

Von den bereitgestellten Mittel sind für den Bau der Fußgängerbrücke 2.000.000,- € in den Haushalt eingeplant.

Mit der Einplanung wird eine Förderung in Höhe von 85 % der förderfähigen Kosten beantragt.

Weitere Mittel zur Umsetzung der Baumaßnahme stehen beim PSP- Element 5-120102-800-01700-300-1 „Campus West, Infrastruktur“ zur Verfügung.

Hier sind in den Haushaltsjahren 2014 bis 2017 investive Mittel i. H. v. 6.286.100,- € eingeplant.

Auf dem konsumtiven PSP-Element 4-120102-805-3 „Campus West, Infrastruktur“ sind in den Haushaltsjahren 2014 bis 2017 Mittel i. H. v. 653.200,- € eingeplant.

Zur Umsetzung der Baumaßnahme sind ab dem Haushaltsjahr 2018 weitere Haushaltsmittel einzuplanen.

Die unter dem Titel „Campus West, Infrastruktur“ eingeplanten Mittel sind Teil des 15-Mio.-Anteils, mit dem die Stadt Aachen die Entwicklung des Campus West unterstützt. Das Bebauungsplanverfahren ruht bereits seit ca. 3 Jahren. Wann das Verfahren wieder aufgenommen wird und der Campus West realisiert wird, kann derzeit nicht gesagt werden.

Mit dem BLB NRW wurde abgestimmt, dass die Brücke am Westbahnhof eine der Maßnahmen ist, die aus dem 15-Mio.-Beitrag finanziert werden soll. Es gibt jedoch weder eine vertragliche Vereinbarung noch die Zustimmung des BLB's, dass ein Großteil des Beitrags allein für die Brücke West aufgewendet wird. Der BLB rechnet damit, dass dieser Beitrag ausreicht um verschiedene Maßnahmen zu finanzieren.

Für die Umsetzung des Wettbewerbs stehen auf dem konsumtiven PSP-Element 4-120201-932-8 28.700 € zur Verfügung.